

An
alle Interessierten

Studierendenparlament der
RWTH Aachen
Students' Parliament

Julius Kröger
Präsident des 71. Studierendenparlaments

Pontwall 3
52062 Aachen
GERMANY

+49 241 80-93778

jkroeger@
stud.rwth-aachen.de

Mein Zeichen: jkr
21.11.2023

Beschluss des 71. Studierendenparlaments

Antrag zu Maßnahmen der Studierendenschaft im Rahmen des Klimastadtvertrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird bescheinigt, dass auf der 4. Sitzung des 71. Studierendenparlaments am 2023-11-15 folgender Beschluss gefasst wurde¹:

Der Antrag „SP71-A025 - Antrag zu Maßnahmen der Studierendenschaft im Rahmen des Klimastadtvertrags“ wird mit **(M/9/3)** in der folgenden Fassung **angenommen**:

In Ergänzung zu Beschluss SP71-E002 beschließt das Studierendenparlament im Namen der Studierendenschaft folgende Maßnahmen als Beitrag der Studierendenschaft der RWTH Aachen zum Erreichen des Treibhausgasneutralitätsziels bis 2030. Zur besseren Umsetzung der Maßnahmen beruft das Studierendenparlament einen Klima-Ausschuss mit sieben Mitgliedern

- **Finanzen:** Der AStA der RWTH soll prüfen, inwiefern ein Umzug der Konten der Studierendenschaft zu einer anderen Bank möglich ist, ob und wie die bisherigen Leistungen sichergestellt werden können und mit welchem finanziellen und personellen Aufwand ein Umzug der Konten verbunden wäre. Neben Nachhaltigkeitskriterien soll die Bonität der Bank geprüft werden, um das finanzielle Risiko für die Studierendenschaft zu minimieren. Die Ergebnisse der Prüfung sollen dem Studierendenparlament zur Abstimmung über die Entscheidung eines Bankwechsels vorgelegt werden. Falls ein Umzug nicht möglich sein sollte, soll der AStA von der Sparkasse Aachen Informationen über deren Investitionen einholen. Falls ein Bankwechsel nicht möglich ist, soll geprüft werden, ob finanzielle Mittel, die nicht zur Aufrechterhaltung einer kurzfristigen Liquidität

¹Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

USt-Identifikationsnummer
DE 121 689 823

Steuernummer
201/5930/5005

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Sparkasse Aachen
Konto 16 00 11 33
BLZ 390 500 00
SWIFT-BIC: AACSD33XXX
IBAN: DE91 3905 0000 0016 0011 33
1/3

der Studierendenschaft dienen, in andere Anlageprodukte als das Girokonto investiert werden können.

- Engagement: Die Studierendenschaft strebt mindestens 4.000 jährliche zusätzliche Stunden ehrenamtliche Arbeit zugunsten von Klimaschutz an. Ziel ist, niederschwelliges, gezieltes Engagement von Studierenden zu fördern. Um das gezielte Engagieren, insbesondere im Umfeld der RWTH, der Stadtverwaltung und des Studierendenwerks, zu vereinfachen, soll der AStA vorerst als Schnittstelle dienen. Langfristig ist das Ziel, dass für die Koordination von Studierenden und Projekten oder Studienarbeiten wenig Aufwand notwendig. Durch das Referat für Nachhaltigkeit und studentisches Engagement soll geprüft werden, inwiefern die bereits vorhandene Plattform <https://engagementdirekt.aachen.de/> für solche Zwecke genutzt werden kann. Gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsreferat soll ein Klima-Ausschuss des Studierendenparlaments regelmäßig Projekte erarbeiten. Zu diesen Treffen sollen weitere interessierte Initiativen, die sich für Klimaschutz einsetzen wollen, eingeladen werden.
- Bildung: Der AStA soll mindestens eine Veranstaltung pro Semester zum Thema Klimaschutz veranstalten und diese angemessen bewerben. Darüber hinaus soll das Thema auf den Social-Media-Kanälen des AStA angemessen vertreten sein. Ziel sollte sein, durch Niederschwelligkeit und Bewerbung insbesondere die Personen zu erreichen, die wenig Kontakt zu dem Thema haben.
- Lobbyarbeit: Die Studierendenschaft setzt sich im Rahmen des hochschul- und wissenschaftspolitischen Mandats weiterhin gegenüber anderen Institutionen wie dem Studierendenwerk, der RWTH Aachen, dem Stadtrat Aachen für Klimaschutz ein. Beispiele sind die Bereiche Mobilität, Energie und Bau. Der AStA soll außerdem über die demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten in der Stadt- und Hochschulpolitik, insbesondere im Bezug auf Klimaschutz, informieren. Zusätzlich sollen klimarelevante Ausschusssitzungen des Stadtrats zusätzlich auf den sozialen Medien angekündigt werden.
- Wissensmanagement: Um die Transparenz zu erhöhen, Best-Practices weiterzugeben und Erfolge zu feiern sollen die Projekte und Aktionen zentral gesammelt und nach Möglichkeit in geeigneter Form, zum Beispiel auf einer Webseite, veröffentlicht werden. Projekte und Aktionen von Fachschaffenden und studentischen Initiativen sollen auf deren Wunsch hin in die Sammlung aufgenommen werden. Die ehrenamtlichen Klimaschutz-Stunden sollen zentral gesammelt und erfasst werden, wobei Aufwand und Genauigkeit gegeneinander abgewogen werden müssen. Das Studierendenparlament soll sich mindestens einmal jährlich mit den Fortschritten und Entwicklungen im Bereich Klimaschutz in der Studierendenschaft und der RWTH auseinandersetzen. Die Informationsgrundlage dazu bereitet das Referat für Nachhaltigkeit und Engagement

vor.

Der Beschluss wird unmittelbar nach Veröffentlichung gültig. Diese Ausfertigung stellt gegenüber Dritten keine rechtsgeschäftliche Erklärung der Studierendenschaft gemäß §75 Abs. 4 UG dar.

Mit freundlichen Grüßen

Julius Kröger

Präsident des 71. Studierendenparlaments

